

**Niederschrift
über die Sitzung des Bauausschusses Reitwein
öffentlich**

Sitzungstermin: Montag, den 26.02.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Johannes gr. Darrelmann

Mitglieder

Herr Jörg Hartnigk

Herr Paul-Christoph Richert

Herr Karl-Friedrich Tietz

Gemeindevertreter

Herr Detlef Schieberle

Sachkundige Einwohner

Herr Mike Bäcker

Herr Marcel Prütz

Frau Nadine Schmid

Einwohner

1 Einwohner

Schriftführung

Frau Franziska Brandt

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Falk Prütz

Sachkundige Einwohner

Herr Ulrich Lindow

Herr Marko Tietz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.01.2017
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.01.2017
2. Einwohneranfragen
3. Beratung über die Prioritätenliste Straßenunterhaltung
4. Beratung über die Prioritätenlisten Investitionen Reitwein Straßenbeleuchtung Hathenower Weg
5. Beratung Sicherung Gutsspeicher
6. Beratung Antrag auf Begrenzung auf KM 30 in der Hauptstraße
7. Beratung Errichtung Backofen vor Dorfgemeinschaftshaus
8. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

9. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 30.01.2017
10. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 30.01.2017
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind nicht bekannt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 5 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.01.2017

Keine Einwendungen.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.01.2017

Herr gr. Darrelmann

- für Antrag Putenmastanlage gibt es in Strausberg eine neue Frist

2. Einwohneranfragen

Herr gr. Darrelmann

- zum Thema Trecker-Maut Erkundigungen eingeholt:

- wird in einigen Gemeinden schon praktiziert

- keine gerichtl. Erfahrungen damit
- der Verwaltungsaufwand wäre zu hoch, Kosten haben sich nicht rentiert
- sei nicht praktikabel und nicht zu kontrollieren, könne nur Polizei kontrollieren

3. Beratung über die Prioritätenliste Straßenunterhaltung

Hauptstraße Beleuchtungsanlage (Pkt. 4 der Prioritätenliste)

- es gab Vororttermin bzgl. Beleuchtungsanlage in Hauptstraße
- Erörterung, ob Betrag iHv 6.500,- EUR zumutbar

Herr gr. Darrelmann

- man sollte überlegen, welche der lfd. Nr. 1- 6 Priorität haben

Herr Schieberle

- macht Vorschlag, dass nur punktuelle Beleuchtungsanlage errichtet wird

Herr gr. Darrelmann

- schlägt vor, den Punkt 4 komplett rauszunehmen

Deichstraße zur Diplomatentreppe (Pkt. 6 der Prioritätenliste)

Herr Schieberle

- Absenkungen im Bereich Diplomatentreppe
- Abnutzung durch Landwirtschaftsfahrzeuge und Angler

Herr Tietz

- eine grundlegende Erneuerung ist nicht notwendig
- Vorschlag: Risse zu schließen

- nach Beratung soll der Pkt. 6 von Liste gestrichen werden, Kosten iHv 99.000,- EUR zu hoch

Siedlerweg/ Akazienweg (Pkt. 5 der Prioritätenliste)

Herr gr. Darrelmann

- hat erste Priorität
- Arbeiten werden im Frühjahr (April) von Fa. Scheffler durchgeführt
- Haushaltsmittel wurden in 2017 eingestellt

Regenentwässerung Hathenower Weg (Pkt. 3 der Prioritätenliste)

Herr Schieberle

- weist darauf hin, dass viele Anwohner im Hathenower Weg Wasser auf Straße laufen lassen

Herr gr. Darrelmann

- bei Ortsbegehung sollte Anwohner darauf aufmerksam gemacht
- hat zweite Priorität

Herr Schieberle

- es muss vernünftige Lösung gefunden werden
- nach Beratungen soll im März soll Ortsbegehung stattfinden

Straßenreparatur Bushaltestelle (Pkt. 2 der Prioritätenliste)

Herr Tietz

- die meisten Schäden sind beseitigt

Herr gr. Darrelmann

- schlägt vor, dass Gemeindearbeiter Herr Schröder die restlichen Schäden nochmal mit Kaltmischgut verfüllt

4. Beratung über die Prioritätenlisten Investitionen Reitwein Straßenbeleuchtung Hathenower Weg

Herr Schieberle

- man könne im Hathenower Weg eine LED-Solarbeleuchtung errichten, diese würde großflächig ausleuchten

- im Amtsbereich gibt es wohl bereits eine solche Beleuchtung, Projekt noch durch Herrn Knopp betreut

- Anfrage ans Amt: Wie hoch sind die Kosten für eine LED-Solarbeleuchtungsanlage?

5. Beratung Sicherung Guttspeicher

Herr gr. Darrelmann

- von Fa. Blankenfeld liegt Angebot für Teilbereich Dach iHv 6.021,- EUR vor

Herr Tietz

- erläutert Angebot der Firma

- Dach sei an einigen Stellen undicht

Herr gr. Darrelmann

- fragt nach, ob es bereits Schäden durch Wasser gibt

Herr Tietz

- es gibt einige Wasserstellen, aber keine Schäden

Herr gr. Darrelmann

- erklärt, dass man einen Förderantrag beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur für 2019 stellen könnte

- Frist für 2018 ist am 31.10.2017 abgelaufen

- hier gäbe es eine Eigenbeteiligung von 20%

- man müsse sich die Förderrichtlinie für das Förderprogramm 2019 ansehen

Herr Hartnigk

- man sollte Amt Auftrag zur Prüfung geben

Herr Schieberle

- Anstoß ans Amt

6. Beratung Antrag auf Begrenzung auf KM 30 in der Hauptstraße

- Frau Nina Keller hat Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit in der Hauptstraße auf 30 km/h gestellt

Herr gr. Darrelmann

- reicht Stellungnahme des Bauausschusses der Gemeinde Reitwein rum
- der Bauausschuss befürwortet Antrag
- Argument: Gefahrenlage im Bereich Gaststätte Heiratsmarkt und Kita, wo die Gefährdungslage auch durch Querverkehr geschützt wird (VG Ansbach, Urteil vom 10.12.2012, AN 10 K 10.01123, openJur 2013, 5974)

7. Beratung Errichtung Backofen vor Dorfgemeinschaftshaus

Herr gr. Darrelmann

- einige Einwohner wünschen sich Pizza-/ Backofen
- in Schönfließ steht ein Backofen, der zum Vergleich in Augenschein genommen werden kann
- ein Einwohner hat sich bereit erklärt, diesen zu bauen

Herr Schieberle

- fragt an, was mit Standort ist, das wäre der Park und damit Gemeindegrundstück im AB

Herr gr. Darrelmann

- wendet ein, dass nach § 35 Abs. 2 BauGB Behörde einen Ermessensspielraum hat
- der Gemeinde würden keine Kosten entstehen, Finanzierung durch Spenden abgesichert
- Frau Anja Bäcker wird entsprechenden Antrag vorbereiten und dann in die GV einbringen

- hiergegen gibt es keine Einwendungen

Herr Schieberle

- betont, dass der Backofen den Ort aufwerten würde
- merkt an, dass Beschluss über Antrag in GV auf Tagesordnung gesetzt werden muss

8. Sonstiges

Herr Tietz

- gibt Unterrichtung über „Auslegung 2. Entwurf Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion“ aus

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Herr Tietz informiert

- nicht naturell genutzte Fläche (Windkraftanlagen im Amtsbereich) können zurückgebaut werden
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen von der Gemeinde benannt werden
- Frau Rode ist im Amt Ansprechpartnerin

Herr Schieberle

- Amt signalisieren, dass man von Baumpflanzungen Gebrauch machen möchte

Putenmastanlage

Frau Schmid

- teilt mit, dass Frist bzgl. Putenmastanlage Ende März ist und eine Entscheidung wohl im April fällt
- man sollte darauf vorbereitet sein

Herr gr. Darrelmann

- sofern im Amt eine Entscheidung vorliegt, sollte Gemeinde sofort informiert werden

Johannes gr. Darrelmann

Vorsitzender

des Bauausschusses Reitwein